



---

**Newsletter der Aktion Aufschrei - Stoppt den Waffenhandel!**  
**Nr. 69 vom 06.04.2016**

Liebe Abonentinnen und Abonneten,

an den Ostermärschen nahmen auch in diesem Jahr wieder tausende von Menschen teil. Bei den verschiedenen Aktionen wurde häufig auch die Forderung nach einem Rüstungsexportverbot unübersehbar in die Öffentlichkeit getragen – zum Beispiel von Pax Christi Limburg beim Ostermarsch in Frankfurt. Auf unserer Website finden Sie in der Rubrik „Termini+Aktionen“ unter „Aktionsberichte“ mehr zu den Aktionen und dem enormen Medienecho, das sie erzielten.

Auch mit dem Spielfilm "Meister des Todes" und der TV-Doku "Tödliche Exporte" wurde im vergangenen Herbst zur besten Sendezeit ein Millionenpublikum erreicht und über illegale deutsche Waffenexporte in Krisengebiete informiert. Am 8. April erhalten der Regisseur Daniel Harrich und sein Team für ihre journalistischen Leistungen bei den Recherchen dafür den renommierten Grimme-Preis. Damit wird auch das Engagement von Aufschrei-Sprecher Jürgen Grässlin und Aufschrei-Anwalt Jürgen Rothbauer gewürdigt, die dem Filmteam bei seinen Arbeiten beratend zur Seite standen.

Welche Banken solche Waffengeschäfte in menschenrechtsverletzende Staaten und Konfliktgebiete überhaupt finanzieren, zeigt übrigens eine von Facing Finance und urgewald erstellte Verbraucherbroschüre, die am 7. April veröffentlicht wird.

Auch Sie können aktiv werden – nutzen Sie zum Beispiel die auf unserer Website zusammengetragenen Fakten und Argumente gegen Waffenexporte zum Schreiben von Kommentaren und Leserbriefen oder beim Unterschriftensammeln für unsere Forderung nach einem Verbot des Exports von Kleinwaffen und Munition. Wer noch mehr Informationen dazu braucht, kann sich auch an einem der Workshops anmelden, die Ohne Rüstung Leben dazu in den kommenden Wochen anbietet (siehe: Termine+Aktionen > Workshops).

Die im Folgenden angerissenen Themen sind eine kleine Auswahl der zahlreichen Meldungen zu Rüstungsexporten. Lesen Sie mehr davon auf unserer Website unter "[Neues](#)".

Mit herzlichen Grüßen

Anke Wollny und Otto Reger

Online-Redakteurin und Online-Redakteur der Aktion Aufschrei – Stoppt den Waffenhandel!

### **Verleihung des Grimme-Preises für Filme über deutsche Waffenexporte**

Der Regisseur Daniel Harrich und sein Team bekommen am 8. April für die Doku "Tödliche Exporte" und den Spielfilm "Meister des Todes" den Grimme-Preis. Auch Aufschrei-Sprecher Jürgen Grässlin und Rechtsanwalt Holger Rothbauer sind als Preisträger geladen.

### **Vorstellung neuer Verbraucherbroschüre zu Rüstungsgeschäften deutscher Banken „Die Waffen meiner Bank“**

Waffenexporte auch in Krisengebiete werden oft durch Bankkredite ermöglicht. Welche deutschen Banken solche Waffengeschäfte finanzieren, haben Facing Finance und urgewald für die Broschüre „Die Waffen meiner Bank“ recherchiert.

### **Neue SIPRI-Daten zeigen: Militärausgaben nehmen weltweit erstmals wieder zu**

Die Militärausgaben stiegen seit 2014 weltweit um ein Prozent und betragen im Jahr 2015 insgesamt 1,7 Billionen US-Dollar. Das meldet das Stockholmer Friedensforschungsinstitut SIPRI. Das sei die erste Zunahme seit 2011, so das schwedische Institut.

### **npla-Beitrag über illegale deutsche Waffenexporte nach Mexiko**

Der Nachrichtenpool Lateinamerika berichtet über die illegalen Waffenlieferungen nach Mexiko und die rechtlichen Möglichkeiten, gegen die Schuldigen vorzugehen. Auch Aufschrei-Sprecher Jürgen Grässlin und sein Anwalt Holger Rothbauer kommen zu Wort.

### **Kritische Aktionäre verweigern Daimler-Vorstand die Entlastung**

Die Kritischen Aktionäre verweigern dem Daimler-Vorstand die Entlastung. Ein Grund dafür ist der Export von Militärfahrzeugen in menschenrechtsverletzende Staaten.

### **TV-Tipp: WDR-Magazin „Aktuelle Stunde“ über „Tödliche Geschäfte – Deutsche Rüstungsexporte“**

Das WDR-Informationsmagazin „Aktuelle Stunde“ hatte sich aufgrund der Ostermarsch-Forderung nach einem Stopp des Waffenhandels mit deutschen Waffenexporten in Krisengebiete beschäftigt.

### **Konferenz Europäischer Kirchen: Resolutionen des EU-Parlaments zu Waffenexporten und Waffenembargo müssen unterstützt werden**

Die Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) fordert, die beiden Resolutionen des EU-Parlaments zu Waffenexporten und dem Waffenembargo gegen Saudi-Arabien zu unterstützen.

### **Workshops: Kleinwaffenexporte und ihre Folgen – global und ganz nah**

Ohne Rüstung Leben veranstaltet im April und Juni drei spannende Workshops zum Thema Kleinwaffenexporte und ihre Folgen. Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen.

### **Mitmachen: "Krieg beginnt hier! - Unser Widerstand auch**

Mit zahlreichen Vorträgen und Aktionen protestiert die Friedenskampagne "Krieg beginnt hier!" vom 25. März bis zum 11. Juni gegen die deutsche Kriegseteiligung.

### **Aktion Aufschrei können Sie auch so unterstützen:**

- Facebook-Präsenz besuchen und „teilen“ oder „mögen“

<https://www.facebook.com/Stopptdenwaffenhandel>

- Folgen Sie uns auf Twitter“

<https://twitter.com/AktionAufschrei>

- Mitgliedschaft im Aktionsbündnis

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Mitgliedschaft-im-Aktionsbuend.174.0.html>

- Eigene Veranstaltung planen

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Veranstaltung-planen.71.0.html>

- Spenden

<http://www.aufschrei-waffenhandel.de/Spenden.75.0.html>

- Newsletter direkt abonnieren:

<https://info.dfg-vk.de/listinfo/aufschrei-waffenhandel-info>

- Newsletter per E-Mail abonnieren

[newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de](mailto:newsletter-bestellen@stoppt-den-waffenhandel.de)

**Rückmeldung: Lob, Kritik, Anregungen bitte per E-Mail an:**

[info@aufschrei-waffenhandel.de](mailto:info@aufschrei-waffenhandel.de)